Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at





|  |
| --- |
| Der Bürgermeister informiert! |

Geschätzte Ferschnitzerinnen, geschätzte Ferschnitzer!

**Trinkwasserverunreinigung**

Die verheerenden Unwetter mit Starkregen und Überflutungen im Juli haben leider den Marktbrunnen verunreinigt. Es gab in der Folge eine Reihe von Durchfallerkrankungen in unserem Gemeindegebiet.

Laut dem Wasserprobenergebnis vom 25. Juli 2016 waren Coliforme Bakterien, E. coli und Enterokokken im Trinkwasser ent-halten.

Diese Verunreinigung konnte seitens der Gemeinde leider nicht verhindert werden.

Wir haben aber sofort weitere Wasserproben in Auftrag gegeben und den Verdachts-brunnen - den Marktbrunnen – gemeindebe-hördlich gesperrt. Es wurde auch gleichzeitig die Abteilung Umwelthygiene/ Trink-wasseraufsicht des Amtes der NÖ Landesregierung und die Bezirkshaupt-mannschaft Amstetten benachrichtigt.

Da bei unserem Trinkwassersystem das Wasser von allen drei Bezugsquellen in den Hochbehälter fließt, und erst dann in die Haushalte ausläuft, musste das gesamte Ortsleitungsnetz gesperrt werden.

Nach der neuerlichen Probenentnahme hat sich der Verdacht bestätigt, dass der Markt-brunnen der Verursacher der Trinkwasser-verunreinigung war. Der Brunnen in Unter Umberg war davon nicht betroffen, ebenso hatte das Wasser aus Euratsfeld einwand-freie Trinkwasserqualität. Es konnte auch kein verunreinigtes Trinkwasser in die Leitung aus Euratsfeld gelangen, da dies von Rückflussklappen verhindert wurde. Ebenso wurde im Hochbehälter nur noch eine geringfügige Beeinträchtigung fest-gestellt.

Zusätzlich wurde das Trinkwasser von der Trinkwasseraufsicht zwei Mal in Graz auf sogenannte Pathogene, d.h. Salmonella sp., Campylobacter sp. und Vero/Shigatoxin-bildende Escherichia coli getestet, um auf Nummer sicher zu gehen. Laut Auskunft der Trinkwasseraufsicht konnte in beiden Proben nichts Derartiges nachgewiesen werden.

Es wird aber von der Abteilung Umwelthygiene/Trinkwasseraufsicht vorge-schrieben, dass verunreinigtes Wasser gechlort werden muss. Nach dieser Chlorung ist eine siebentägige Wartefrist einzuhalten, erst danach werden die Proben von der Umwelthygiene/Trinkwasseraufsicht akzeptiert.

Deshalb blieb auch die „Abkochverordnung“ solange aufrecht bis wir das schriftliche Ergebnis der Abschlussprüfung hatten.

Am Montag, den 22. August 2016 erhielten wir den Vorabbefund der letzten Wasser-proben. Es sind keine Coliforme Bakterien, keine E. coli und keine Enterokokken mehr nachweisbar.

Die Indikator- und Parameterwerte der Trink-wasserverordnung wurden im Rahmen des Untersuchungsumfanges eingehalten.

**Nach Rücksprache mit dem Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Umwelthygiene/ Trinkwasseraufsicht, konnte nun die Nutzungsbeschränkung ab sofort (Ab-kochen..) aufgehoben werden.**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Redaktionsschluss der nächsten Gemeindenachrichten:**  **Freitag, 16.09.2016, 09:00 Uhr** |  |  | **Impressum:** Medieninhaber, Hersteller,  Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde  Ferschnitz, 3325 Ferschnitz, Marktplatz 1.  Tel. Nr. 07473 / 8297, www.ferschnitz.gv.at  FAX: DW, marktgemeinde@ferschnitz.gv.at  Verlagsort, Herstellungsort, Erscheinungsort  und Verlagspostamt 3325 Ferschnitz |
| **Besuchen sie die Gemeindehomepage**  **www.ferschnitz.gv.at** |  |  |

**Die Wasserprobenergebnisse sind im Blattinneren nachlesbar.**

Als weitere Folge bleibt der Verursacher, der Marktbrunnen bis zur vollständigen Klärung der Verunreinigung gesperrt.

Wir werden deshalb mehr Wasser aus Euratsfeld über die Versorgungsleitung Oberumberg bekommen, ein Dank an die Marktgemeinde Euratsfeld. Die Wasser-versorgung des Gemeindegebietes ist also gesichert.

Meine Erkenntnisse aus den letzten Wochen waren neben schlaflosen Nächten folgende Punkte:

Die Verunreinigung war seitens der Markt-gemeinde Ferschnitz leider nicht zu verhindern, genauso wenig die Durchfall Erkrankungen, da es bei dieser Art von Durchfall eine Inkubationszeit von ca. sechs Tagen gibt.

Es kommt in solchen Situationen leider auch immer wieder zu Gerüchten, wie die Gemeinde hätte zu langsam reagiert o.ä.

Das muss ich entschieden zurückweisen, da wir zu spät von den Erkrankungen erfahren haben. Als sich der Verdacht einer Trink-wasserverunreinigung bestätigte, wurden seitens der Gemeinde und der Gemeinde-ärztin sofort Maßnahmen ergriffen. Der Marktbrunnen wurde gesperrt, das Land und die Bezirkshauptmannschaft wurden benach-richtigt, weitere Wasserproben wurden entnommen und eine Verständigung wurde an die Wasserbezieher verteilt!

Eine weitere Erkenntnis ist die Tatsache, dass es eine richtige Entscheidung war, einen neuen Gemeindebrunnen in Ko-operation mit St. Georgen am Ybbsfelde zu bauen. Dieser Brunnen wird nach modernen Richtlinien der Hygiene und Wasserqualität errichtet werden.

Der Marktbrunnen bleibt wie oben schon erwähnt auf unbestimmte Zeit gesperrt. Es muss abgeklärt werden, wo und wie die Verunreinigung in den Brunnen gelangen konnte.

Wenn wir die Ursache festgestellt haben, wird sich zeigen ob der Brunnen saniert werden kann. Danach werden wir entscheiden ob wir ev. eine Entkeimungsanlage einbauen lassen oder der Brunnen gesperrt bleibt.

**Ich ersuche auch alle Privatbrunnen-besitzer, ihr Brunnenwasser mindestens einmal jährlich, oder nach solchen Extremregenfällen wie jenen im Juli proben zu lassen!**

Ich weiß, dass die letzten Wochen sicher nicht angenehm für Sie waren, auch für mich war dieses Ereignis eine negative Erfahrung die einige Spuren hinterlassen hat.

**Ich möchte mich auf diesem Wege für Ihr Verständnis und die Geduld sehr herzlich bedanken, ich bedauere die Unan-nehmlichkeiten der letzten Wochen sehr.**

**Wir konnten leider auch nicht mehr Informationen an die Bevölkerung weiter-geben, da wir uns bei der Reinigung der Ortswasserleitung an die Vorgaben der Abt. Umwelthygiene/Trinkwasseraufsicht des Amtes der NÖ Landesregierung halten mussten. Wir hätten Sie hier immer nur vertrösten und jedes Mal die gleiche Information ausgeben können.**

**Unvorhergesehene Unterbrechung der Wasserversorgung**

Am Donnerstag, den 4. August 2016 wurde durch eine Fachfirma der Hochbehälter in Freidegg gechlort. Aufgrund eines unvorher-sehbaren Problems musste dieser für einige Zeit vom Netz genommen werden, wodurch das Leitungsnetz fast vollständig entleert wurde. Nachdem der Hochbehälter wieder an das Netz genommen wurde, konnten die Leitungen wieder befüllt werden. In weiterer Folge mussten dann noch das Wasser-leitungsnetz und die Drucksteigerungs-pumpen entlüftet werden, was trotz intensivster Bemühungen längere Zeit in An-spruch nahm.

Da diese lange Unterbrechung nicht geplant war, konnten wir die Bevölkerung nicht rechtzeitig informieren.

Ich bedauere die Unannehmlichkeiten ebenfalls sehr und danke vor allem für das Verständnis.

Wir sind gerade dabei mit der Firma IKW eventuelle Schwachstellen des Wasser-leitungsnetzes zu beheben.

Es werden z.B. zusätzliche Entlüftungsventile eingebaut. Vor allem im Bereich Gezing wollen wir das Wasserdruckproblem be-heben.

Sollte es in Zukunft durch einen Leitungs-schaden o.ä. einen derartigen Vorfall geben, müssen wir, um das Ortswassernetz schneller befüllen und entlüften zu können, auf die Drucksteigerungsanlage in Freidegg umschalten.

D.h. aber auch, dass das Wasser kurzfristig mit höherem Druck in die Haushalte einfließen wird.

**Ich ersuche deshalb noch einmal alle Hausbesitzer, unbedingt Druckminderer einzubauen!**

**Für etwaige Leitungsschäden kann die Gemeinde in so einem Fall keine Haftung übernehmen.**

**Brunnen Doislau**

Nach gut eineinhalb Jahren Grundstücks- und Abtretungsverhandlungen mit zahl-reichen Grundeigentümern konnte das Brunnenprojekt Doislau bei der Wasser-rechtsbehörde eingereicht werden.

Am 15. September 2016 finden in St. Georgen/Y und Ferschnitz die wasser-rechtlichen Bewilligungsverhandlungen statt.

Ich bin guter Dinge, dass wir einen positiven Bewilligungsbescheid bekommen werden. Sollte alles nach Plan laufen, können wir Ende Oktober / Anfang November mit dem Bau des Brunnengebäudes und mit dem Fräsen der Wasserleitungen beginnen.

Nach Einschätzung der Bau- und Wasser-experten sollte das Bauvorhaben im Mai 2017 abgeschlossen sein und wir können das Wasser aus dem neuen Brunnenstandort beziehen.

Damit wäre dann die Versorgung der Marktgemeinde mit Trinkwasser auch in trockenen Zeiten gesichert.

**Ich möchte abschließend noch einmal mein Bedauern für die Unannehm-lichkeiten in der Causa Trinkwasser aussprechen und mich für Ihr Verständnis bedanken, auch mir ist die Sache persönlich sehr nahe gegangen. Wir werden auf jeden Fall alles Mögliche unternehmen damit dieser Vorfall ein Einzelfall bleibt!**

**Planungsbüro Schaupp – Geschäftsführerwechsel**

Der Firmengründer der Firma Schaupp Bauplanungsgesellschaft m.b.H. und Geschäftsführer Hermann Schaupp hat die Position der Firmenleitung mit 01.08.2016 an Sohn Markus Schaupp übergeben.

Hermann Schaupp wird der Firma aber weiterhin als Senior Konsulent zur Verfügung stehen.

Die Marktgemeinde Ferschnitz bedankt sich für die langjährige gute Zusammenarbeit und wünscht Hermann Schaupp alles Gute und eine etwas ruhigere Zeit.

**Öffentlicher Kindergarten der Marktgemeinde Ferschnitz**

Der NÖ Landeskindergarten wurde nach zweijähriger Bauzeit fertiggestellt und somit startet der viergruppige Betrieb ab September im neuen Kindergartengebäude.

Die beiden Kindergartenpädagoginnen Ingrid Bruckner und Gudrun Plank, beide vom Kindergarten 2, werden ab September nicht mehr in Ferschnitz beschäftigt sein, sie wurden einem anderen Kindergarten zugeteilt. Wir möchten uns für den Einsatz und die sehr gute Arbeit bedanken und wünschen ihnen alles Gute.

Das bestehende Kindergartenteam mit der Leiterin Sabine Walter und den Pädago-ginnen Adelheid Bösendorfer und Andrea Harreither wird ab September 2016 von den beiden neuen Pädagoginnen Brigitte Brottrager und Roswitha Lueger unterstützt. Wir wünschen dem neuen Team alles Gute.

**Neue Spielplätze**

Die Arbeiten für den neuen Kinder-gartenspielplatz sowie den öffentlichen Spielplatz sollen in den nächsten Wochen abgeschlossen werden, sodass der Betrieb noch im September aufgenommen werden kann.

Die feierliche Eröffnung des neuen Kindergartens und der Spielplätze wird voraussichtlich im Oktober stattfinden.

**Ferialarbeit in der Gemeinde Ferschnitz**

Auch in diesem Jahr bot die Gemeinde Schülerinnen die Möglichkeit, in den Sommermonaten die Gemeindearbeit näher kennenzulernen.

Carina Kromoser, Katrin Eberl, Marlene Handsteiner und Victoria Gruber unterstützten unsere Gemeindearbeiter im Außendienst. Ebenfalls boten Sie den Kindern der Volksschule in der Ferien-betreuung ein interessantes Programm.

Wir möchten uns für die geleistete Arbeit bedanken.

**Ihr Bürgermeister**

**Michael Hülmbauer**

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Bundespräsidentenwahl 2016 - Wiederholung des zweiten Wahlganges am 2. Oktober 2016 | | |
|  | | |
| **Wahlzeit: 07:00 – 14:00 Uhr**  **ACHTUNG neues Wahllokal im Feuerwehrhaus** | | **Bitte nehmen Sie Ihre Wählerverständigungskarte in das Wahllokal mit!** |
| ***Zur Teilnahme an der Wiederholung des zweiten Wahlganges der Bundes-präsidentenwahl am 2. Oktober sind Sie berechtigt, wenn Sie***   * **österreichische Staatsbürgerin** oder **österreichischer Staatsbürger** mit Hauptwohnsitz in Österreich sind, und schon beim ersten und zweiten Wahlgang wählen durften. * **Auslandsösterreicherin** oder **Auslands-österreicher** sind und bis zum 24. März 2016 in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen wurden.   ***Wie können Sie wählen, wenn Sie am Wahltag nicht Ihr Wahllokal in der Haupt-wohnsitzgemeinde aufsuchen können?***  Dazu benötigen Sie eine **Wahlkarte**. Mit dieser können Sie wie folgt Ihre Stimme abgeben:   * Am Wahltag in jedem Wahllokal. * Sofort nach Erhalt der Wahlkarte im Weg der Briefwahl * Am Wahltag vor einer besonderen Wahlbe-hörde (so genannte „fliegende Wahl-kommission“).   ***Ab wann und wo können Sie die Aus-stellung Ihrer Wahlkarte beantragen?***  Seit **8. Juli 2016** bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind.  **Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!**  Sie bekommen Ihre Briefwahlkarte per eingeschriebenen Brief oder holen sich diese von Ihrem Gemeindeamt ab. *Wichtig ist, dass Sie im Falle der Abholung von Briefwahlkarten für Familienangehörige (Eltern/Kinder) oder andere Personen eine „Vollmacht“ benötigen* ***(Formular siehe letzte Seite der Gemeinde-nachrichten).*** | ***Ab welchem Zeitpunkt wird die Wahlkarte erhältlich sein?***  Wahlkarten können voraussichtlich ab **Montag, 5. September 2016** bei der Gemeinde persönlich abgeholt werden.  ***Bis zu welchem Zeitpunkt kann die Ausstellung der Wahlkarte beantragt werden?***   * **Schriftlich** (auch per Telefax, per E-Mail oder auf www.wahlkartenantrag.at) bis spätestens **28. September 2016**. * oder bis spätestens **30. September 2016, 12:00 Uhr**, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von der Antragstellerin oder vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist, * **Mündlich** (nicht telefonisch) bis **Freitag, 30. September 2016, 12:00 Uhr**.   ***Was wird bei der Antragstellung benötigt?***   * Bei **mündlicher Antragstellung**, falls nicht amtsbekannt, idealerweise ein amtlicher Lichtbildausweis (z. B. Pass, Führerschein, Personalausweis). * Bei einer **schriftlichen Antragstellung** durch Glaubhaftmachung Ihrer Identität die Angabe der Passnummer oder eine Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde * Bei einer elektronischen Antragstellung mittels qualifizierter elektronischer Signatur benötigen Sie keine weiteren Dokumente.   ***Bitte beachten Sie:***   * Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit Ihrer Wahlkarte Ihre Stimme abgeben, unabhängig davon, wo und auf welche Weise Sie wählen möchten! Briefwahlkarten können auch bis zum Schließen des Wahllokals in jedem Wahllokal abgegeben werden. | |
| Weitere Auskünfte erteilt gerne das Gemeindeamt, 07473/8297-0, bzw. wird auf die Kund-machungen an der Amtstafel hingewiesen. **Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!** | | |
| Achtung geändertes Wahllokal – Das Wahllokal befindet sich nicht mehr in der Volksschule sondern im **Feuerwehrhaus**, Florianistraße 5 | | |

|  |
| --- |
| Bausprechtag |
| Der nächste Bausprechtag findet am **Dienstag, den 27. September 2016** von **17:00 bis 18:00 Uhr** am Gemeindeamt Ferschnitz statt. Die Baubehörde sowie Baumeister Rupert Kern werden dabei ihre Fragen betreffend Bauvorhaben bearbeiten. |

|  |
| --- |
| Notarielle Rechtsberatung |
| Am **Dienstag, den 13. September 2016** von **15:00 bis 16:00 Uhr** wird von Herrn Notar Mag. Strasser der nächste **Sprechtag** am Gemeindeamt Ferschnitz durchgeführt. |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Veranstaltungskalender September 2016 | | | | |
| **Datum** | **Veranstalter** | **Veranstaltung** | **Veranstaltungsort** | **Beginn** |
| 02.09.2016 | Gemeinde | Ideenbüro Andrea Hilmbauer | Perneder-Haus | 08:00 – 16:00 |
| 02.09.2016 | Bauerbund | Ausflug | Karpfham | 07:30 |
| 03.09.2016 | USV Sektion Fußball | USV – FC Sarling | Fußballplatz | 14:30/16:30 |
| 03.09.2016 | SPÖ | Kabarettabend „Die Echten“ | Gasthof Potzmader | 20:00 |
| 06.09.2016 | Seniorenbund | Offenes Singen | Gasthof Potzmader | 15:00 |
| 09.09.2016 | Landjugend | USA-Party | Zehetner, Innerochsenbach 11 | 21:00-04:00 |
| 11.09.2016 | Musikverein | Tag der Blasmusik | Marktplatz | 09:00 |
| 11.09.2016 | USV Sektion Fußball | Damen – Union Neuhofen | Fußballplatz | 10:30 |
| 16.09.2016 | Gemeinde | Ideenbüro Andrea Hilmbauer | Perneder-Haus | 08:00 – 16:00 |
| 18.09.2016 | USV Sektion Fußball | USV – USV Kirnberg | Fußballplatz | 14:00/16:00 |
| 24.09.-13.11.2016 | Gasthaus Affengruber | Wildwochen | Gasthaus Affengruber |  |
| 24.09.2016 | Senioren | Ausflug | Weidendom | 07:30 |
| 24.09.2016 | Kirche | Silberpaare | Pfarrkirche | 19:00 |
| 25.09.2016 | Bauernbund | Erntedankfest | Pfarrkirche | 09:00 |
| 25.09.2016 | Golfclub Swarco | Members & Friends Golfschnuppern | Golfplatz, Edla 18 | 10:00 |
| 30.09.2016 | Gemeinde | Ideenbüro Andrea Hilmbauer | Perneder-Haus | 08:00 – 16:00 |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Wochenend-Notdienste September 2016 | | | |
| **Datum** | **Praktischer Arzt** | **Zahnarzt** | **Apotheken Amstetten** |
| **03. - 04.** | Dr. Christian Josef HAUNSCHMIDT  Blindenmarkt, Hauptstraße 22  07473/66677 | Dr. Hans-Peter GUGLER,  Strengberg, Südhangstraße 3  07432/2540 | Stadion Apotheke,  Ybbsstrasse 35  07472/65865 |
| **10. - 11.** | Dr. Georg CSAICSICH  St. Martin, Hochfeldstraße 14  07412/58090 | MR Dr. Michaela HÖBARTH-HAYDN  Neumarkt an der Ybbs, Kellerstraße 15 /3/2, 07412 / 58985 | Stadt Apotheke,  Hauptplatz 17-19,  07472/62233 |
| **17. - 18.** | Dr. GABLER OG Gruppenpraxis  Euratsfeld, Gafringstraße 5  07474/280 | DDr. Daniela FENGLER,  Mauer bei Amstetten,  Hauptstraße 31, 07475 / 545 95 | Elias Apotheke,  Reichsstraße 24 a,  07472/28107 |
| **24. – 25.** | Dr. Horst HOLLICK  Neumarkt/Y, Schubertstaße 11  07412/54028 | Dr. med. dent. Christian WALCHER  Randegg, Hinterleiten 36  07487 / 211 88 | Mariahilf-Apotheke  Wienerstrasse. 21, 07472/627110 |
| Informationen über den Wochenend- bzw. Feiertagsdienst finden Sie auch im Internet unter:  [**https://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE/**](https://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE/)**,** Wenn Sie Ihren Hausarzt nicht erreichen rufen Sie **141** für den diensthabenden Arzt in Ihrer Nähe. <https://www.144.at/141arzt/> | | | |

|  |
| --- |
| Neue Telefonnummer |
| * Großeibel Franz, Hauptstraße 31 0660 / 219 03 15 * Weigl Gerald, Oberer Markt 98 0676 / 428 68 86 |

|  |
| --- |
| NÖ Landeskindergarten |
| Aufgrund der Zusammenlegung der beiden Kindergärten ändern sich auch die Erreichbarkeiten. Diese lauten ab sofort:  NÖ Landeskindergarten Ferschnitz  Marktplatz 3  3325 Ferschnitz Tel: 07473 / 47704, E-Mail: kindergarten@ferschnitz.gv.at   * Gruppe 1 07473 / 47704-11 Sabine Walter * Gruppe 2 07473 / 47704-12 Adelheid Bösendorfer * Gruppe 3 07473 / 47704-13 Andrea Harreither * Gruppe 4 07473 / 47704-14 Brigitte Brottrager / Roswitha Lueger |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Altstoffsammelzentrum – Öffnungszeiten September 2016 | | | | | | | | | |
| Das Altstoffsammelzentrum Ferschnitz-Kläranlage ist an folgenden Tagen geöffnet: | | | | | | | | | |
| Wochentag | Datum | Auf | Zu |  |  | Wochentag | Datum | Auf | Zu |
| **Montag** | **05.09.2016** | **15:00** | **18:30** |  |  | **Montag** | **12.09.2016** | **15:00** | **18:30** |
| **Montag** | **19.09.2016** | **15:00** | **18:30** |  |  | **Montag** | **26.09.2016** | **15:00** | **18:30** |
| **Letzte Einfahrt 15 min vor Betriebsschluss**!  Generell ist die Übernahmemenge je Anlieferer auf max. 1 m³ (entspricht ca. einem PKW-Anhänger) je Abfallart begrenzt. Mehrmengen werden nur nach Maßgabe der vorhandenen Entsorgungsvolumina der jeweiligen Entsorgungseinrichtung übernommen! Bei vollständig gefüllten Sammelbehältern, kann keine Übernahme von Abfällen dieser Abfallart durchgeführt werden. | | | | | | | | | |

|  |
| --- |
| Buchsbaumentsorgung im ASZ Ferschnitz |
| **Aufgrund der besonders ausgeprägten Buchsbaumzünslerplage in diesem Jahr besteht ab sofort bis 30. November 2016 die Möglichkeit, Buchsbaumabfälle im ASZ Ferschnitz, Kläranlage, abzugeben. Dafür wird ein Container bereitgestellt, wo der Buchsbaumschnitt rund um die Uhr entsorgt werden kann.**  Von abgestorbenen Buchsbäumen bzw. Buchsbaumteilen, die durch Rückschnitt anfallen, geht eine immense Gefahr der Weiterverbreitung des Buchsbaumzünslers aus. Daher hat sich der GVU Amstetten entschieden, Buchsbaumschnitt bzw. Pflanzteile des Buchsbaumes von der Strauchschnittsammlung bis auf weiteres auszuschließen. Eine Beimengung von Buchsbaum, egal welcher Art, in die bestehenden Sammlungen für Strauchschnitt bzw. Grünschnitt oder Bioabfall ist nicht zulässig. Kleinmengen können aber über den Restmüll entsorgt werden |

|  |
| --- |
| Zivilschutz Probealarm am 1. Oktober 2016 |
| Der alljährliche **Zivilschutz-Probealarm** erfolgt in ganz Österreich am **1. Oktober 2016 mittags**. Der angekündigte Probealarm dient der Überprüfung des Sirenen-Systems und soll der Bevölkerung die Bedeutung der Zivilschutz-Signale in Erinnerung bringen  *Nähere Informationen finden sie in den nächsten Gemeindenachrichten!* |

|  |  |
| --- | --- |
| IDEENBÜRO – DIE ERGEBNISSE DES FRAGEBOGENS | |
|  | |
| Die Ortsentwicklung Ferschnitz 2030 geht in die nächste Runde. Nach einem erfolgreichen Impulsabend sind nun auch die Ergebnisse des Fragebogens fertig ausgewertet. Die Analyse der insgesamt 66 Rückmeldungen zeigt ein klares Bild. So wird etwa Ferschnitz sehr deutlich als lebenswerter Ort bestätigt. Gründe dafür sieht man in der idealen Lage, der sozial-gesellschaftlichen Struktur sowie in der Gemeinde im Allgemeinen. Die Ergebnisse zeigen aber auch deutlich die sich bietenden Chancen des Ortes. Ein großes Potential sieht man etwa in einer Verbesserung der Planung (Ortsbild, Dorfzentrum, Gebäudenutzung, Belebung, …) sowie in einer Erweiterung der Angebote im Ort. Wer sich die Ergebnisse im Detail ansehen möchte ist herzlich eingeladen mich im Ideenbüro zu besuchen. Die kommenden Bürotage sind: Freitag 02.09.2016, 16.09.2016 und 23.09.2016. Ich freue mich auf euer Kommen! | |
| Frage 2 – „Wo es in Ferschnitz noch Verbesserungspotential gibt ist/sind …“ | |
| C:\Users\Andrea\Documents\02_Uni\Entwurf\8_DorfKultur\04_Fragebogen\04_Auswertung und Praesentation\Gemeindenachrichten\160817-Potential.jpg |  |
| C:\Users\Andrea\Documents\02_Uni\Entwurf\8_DorfKultur\04_Fragebogen\04_Auswertung und Praesentation\Gemeindenachrichten\160817-Wuensche.jpg  Frage 4 – „Was die Gemeinde noch brauchen würde wären..“ | |

|  |
| --- |
| Wasserzähler |
| Vor und nach dem Wasserzähler sind Absperrvorrichtungen anzuordnen. Die Absperrvorrichtung nach dem Wasserzähler (in Durchflussrichtung gesehen) ist mit einer Entleerungsvorrichtung zu versehen. Beim Wasserzählertausch kommt es immer wieder zu Problemen, da die Absperrvorrichtungen nicht mehr dichten.  **Es wird deshalb empfohlen, in regelmäßigen Abständen die Dichtheit dieser Absperrvorrichtungen zu überprüfen.**  Sollte dabei ein Mangel festgestellt werden, ist dieser unverzüglich beheben zu lassen. |

|  |
| --- |
| Umbau- und Ausbauarbeiten in Gebäuden |
|  |
| **Es wird darauf hingewiesen, dass Umbauarbeiten in bestehenden Gebäuden, Ab-änderungen, Ausbau von Dachbodenräumen usw. gem. NÖ Bauordnung Anzeigepflichtig bzw. Bewilligungspflichtig sind.**  **§ 14 Bewilligungspflichtige Bauvorhaben:**  die Abänderung von Bauwerken, wenn die Standsicherheit tragender Bauteile, der Brandschutz, die Belichtung oder Belüftung von Aufenthaltsräumen, die Trinkwasserversorgung oder Abwasserbeseitigung beeinträchtigt oder Rechte nach § 6 verletzt werden könnten oder ein Widerspruch zum Ortsbild entstehen könnte.  **§ 15 Anzeigepflichtige Vorhaben:**  Abs. 1 Z 2: die Änderung des Verwendungszwecks von Bauwerken oder deren Teilen ohne bewilligungsbedürftige bauliche Abänderung, wenn hierdurch   * Festlegungen im Flächenwidmungsplan, * der Stellplatzbedarf für Kraftfahrzeuge oder für Fahrräder, * der Brandschutz, * die Belichtung, * die Trockenheit, * der Schallschutz oder der * Wärmeschutz   betroffen werden könnten.  Abs. 1 Z 8: die nachträgliche Konditionierung von Räumen in bestehenden Gebäuden ohne bewilligungsbedürftige bauliche Abänderung (z. B. Beheizung bisher unbeheizter oder nur gering-fügig temperierter Räume).  **Folgende Vorhaben sind unter anderem auch anzeigepflichtig:**  Abs. 1 Z 1: Die **Errichtung von eigenständigen Bauwerken** mit einer überbauten Fläche von jeweils nicht mehr als **10m²** und einer Höhe von nicht mehr als 3m (Gartenhaus, Gerätehütte usw.).  Abs. 1 Z 19: die **Errichtung überdachter** und höchstens an einer Seite abgeschlossener **baulicher Anlagen** (z.Bsp. **Carport**) mit einer überbauten Fläche von nicht mehr als 50m², sofern die nachweisliche Zustimmung jener Nachbarn, die durch dieses Bauvorhaben in ihren subjektiv-öffentlichen Rechten beeinträchtigt werden könnten, vorliegt.  Abs. 1 Z 23: die Herstellung von **Grundstückszufahrten**  Der Anzeige sind zumindest eine zur Beurteilung des Vorhabens ausreichende, **maßstäbliche Darstellung und Beschreibung** des Vorhabens in zweifacher Ausfertigung anzuschließen (Lageplan im Maßstab 1:500 und Plan 1:100). ***Eine Skizze reicht nicht mehr aus!!***  Wenn Sie ein Bauvorhaben planen, und nicht genau wissen ob eine Bewilligung oder Anzeige notwendig ist, sollte unbedingt vorher mit der Baubehörde Kontakt aufgenommen werden. |

|  |
| --- |
| Briefpapier-Logo |
| **Information für den S C H U L B E G I N N**  Das Schuljahr 2016/17 beginnt am Montag, den 5. September 2016.  Die **SchülerInnen der** **2., 3. und 4. Klasse** treffen sich um **07:45Uhr** vor dem Schulhaus und werden anschließend von ihren Klassenlehrerinnen zum Eröffnungsgottesdienst in die Pfarrkirche begleitet.  Im Anschluss an den Gottesdienst gehen die Kinder der **2., 3. und 4. Klasse** gemeinsam mit ihren Lehrerinnen zur Schule und in ihre Klassenräume.  Sie werden voraussichtlich um ca**. 09:30** Uhr entlassen. Jene Kinder, die mit dem Bus fahren, können diesen zu den gewohnten Zeiten nützen.  **Unterrichtszeiten in der 1. Schulwoche**  Am **Dienstag** endet der Unterricht für die **2., 3. und 4. Klassen** um **10:40** Uhr, ab Mittwoch wird der Unterricht laut Stundenplan erteilt.  **Unterrichtszeiten allgemein:**   1. UE 07:55 - 08:45 2. UE 08:45 - 09:35   Jausenpause  3. UE 09:50 - 10:40  4. UE 10:45 - 11:35  5. UE 11:40 - 12:30  **Vorläufig schulautonom** **freie Tage** und **verordnete** Tage im Schuljahr 2016/17:  Zur Erleichterung der Dienstplanung mancher Eltern wurden folgende unterrichtsfreien Tage mit der HS und VS Euratsfeld koordiniert:  31.10.2016 + 16.06.2017 (Abstimmung erfolgt im Schulforum im Herbst 2016).  09.12.2016 + 25.05.2017 (zentral vom LSR festgelegt)  Für Kinder, die **öffentliche Verkehrsmittel** („Postbus“ = Bus des Verkehrsverbunds Ost-Region VOR) benützen wollen, ist ein **Jugendticket** zu erwerben. Der Vertrieb der Jugendtickets (€ 19,60) erfolgt **ausschließlich** über den Online Ticketshop auf www.vor.at, über Postpartner und **Postfilialen.**  Ich wünsche allen Kindern, Eltern und LehrerInnen einen erfolgreichen Schulstart!  Johanna Dorfmeister, MA  Schulleitung |
| Informationen über unsere Schule finden Sie auch auf der Homepage der VS Ferschnitz http://www.vsferschnitz.ac.at Email: vs.ferschnitz@schule.at |

|  |
| --- |
| NÖ Landeskindergarten Ferschnitz |
| Ende Juni 2016 haben wir das alte Kindergartenhaus vom NÖ LKG Ferschnitz 2 im Zuge eines Festes gebührend verabschiedet. |
|  |
| In den Sommermonaten erfolgte die Übersiedelng ins Gebäude des NÖ LKG 1.  Wir wünschen allen noch erholsame, schöne Ferientage und freuen uns auf einen wunderbaren  Neustart im neuen viergruppigen NÖ LKG Ferschnitz.  **Kindergartenbeginn: 05.09.2016** |

|  |  |
| --- | --- |
| KJS-Ferschnitz  … weil Gemeinschaft Spaß macht! | http://smilies-world.de/template/image/world_smilie.jpg |
| **Jungscharstunden 2016/17**  Juhuuuu…seit Mai feilen wir am neuen Programm für die Katholische Jungschar (KJS) und jetzt dürfen wir es präsentieren:  Ab September 2016 wird es zwei Jungschargruppen geben, eine für Kinder ab der zweiten Volksschule (zirka 8 bis 10 Jahre) und eine für SchülerInnen der Neuen Mittelschule/Unterstufe Gymnasium (zirka 10 bis 14 Jahre).  Auch wir LeiterInnen haben uns aufgeteilt. So können wir auf die Wünsche der Kinder beziehungsweise Jugendlichen eingehen und das Programm auf das Alter abstimmen. Neben regelmäßigen Treffen in den Altersgruppen werden vereinzelt gemeinsame Projekte - wie Jungschargottesdienste und z.B. Eislaufen – stattfinden.  Den **„Start-Tag“** feiern wir gemeinsam am **17. September 2016 von 14 bis 16 Uhr** in der Volkschule.  Alle Kinder und Jugendlichen sind dazu herzlich in die Volksschule Ferschnitz eingeladen.  Wir freuen uns auf euch! Das KJS-Team | |

|  |  |
| --- | --- |
| Ferienbetreuung für Volksschulkinder | |
|  | |
|  | Die Marktgemeinde Ferschnitz hat auch heuer wieder für die Kinder der Volksschule eine Ferienbetreuung angeboten. Von der ersten bis zur dritten Ferienwoche, sowie in der siebten bis neunten Ferienwoche wurden die Kinder von einer pädagogisch geschulten Person betreut. Es wurden Spiele, kreative Workshops, viel Bewegung in der freien Natur und jede Menge Spaß angeboten.  Bürgermeister Michael Hülmbauer und Vize-bürgermeister Josef Dorninger freuen sich über die rege Teilnahme an der Ferienbetreuung der Marktgemeinde Ferschnitz und über die Begeisterung der Kinder bei den Spielen.  Foto: Gemeinde |

|  |
| --- |
| Lauftreff-kleinerLauftreff Ferschnitz |
| Einige Läufer aus den Reihen der Lauftreffgruppe Ferschnitz haben bei  verschiedenen Veranstaltungen sehr erfolgreich teilgenommen.  **Ausee-Triathlon 2016** **Ergebnisse** (700m Schwimmen/20km Rad/5 km Laufen)   * Günther Mayerhofer, Rang 74, Klasse M40, Kl Rang 8, Zeit 1:13:48 * Fritz Daxberger, Rang 83, Klasse M45, Kl Rang 11, Zeit 1:14:22 * Klaus Dollfuss Rang 187, Klasse M50, Kl Rang 16, Zeit 1:23:50   Die Vielseitigkeit beim Triathlon setzt ja sehr viel Training und Ausdauer in allen 3 Sportarten voraus. Gratulation an alle die sich dieser Herausforderung mit so viel Energie stellen.  **8. Lunzer Aktivlauf** Ergebnis (8880m Laufen)   * Herbert Daxberger: Rang 15, Klasse M40, Kl Rang 6, Zeit 0:33:46   **3. Steinbacher 3-Hügellauf** Ergebnis (13600m Laufen, 500 Höhenmeter))   * Herbert Daxberger: Rang 14, Klasse M45, Kl Rang 4, Zeit 1:00:35 |
| **Dienstag ist Lauftreff - Treffpunkt: 19:00 Uhr am Parkplatz hinter der Volksschule** |

|  |
| --- |
| Gesunde Gemeinde Ferschnitz |
| ***GG Ferschnitz Kopie*** |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Gesunde Gemeinde Ferschnitz | | |
| ***GG Ferschnitz Kopie*** | **Selbstverteidigungskurs für Damen** |  |
| Die Gesunde Gemeinde Ferschnitz veranstaltet einen Selbstverteidigungskurs für  **Damen ab dem 13. Lebensjahr** mit dem  Coach-Trainer Wolfgang Scheifinger (2 Europameistertitel in Jiu Jitsu)  Der Kurs findet am Samstag, den 8. Oktober 2016 von 10:00 – 16:30 Uhr  im Turnsaal der Volksschule Ferschnitz statt. Es wird in bequemer Kleidung trainiert, aber mit Hallenschuhen, für die Verpflegung ist bitte selber zu sorgen.  Die **Anmeldung ist ab sofort** möglich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.  Anmeldungen bei AKL Hermine Berger 0664/7824502 und am Gemeindeamt 07473/8297-10.  Der Kursbeitrag pro Teilnehmerin beträgt 55,00 € und ist bei Kursbeginn zu bezahlen. | | |

|  |
| --- |
| ***GG Ferschnitz Kopie***Gesunde Gemeinde Ferschnitz |
|  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Gesunde Gemeinde Ferschnitz | | | | |
|  | Die Kleinregion erweitert gemeinsam das Kinderbetreuungsangebot an **schulfreien Tagen bzw. Zwickeltagen**, somit übernimmt die Gemeinde St. Georgen/Y. den 31. Oktober, **2. November Ferschnitz**, 15. November Neustadl/D. und den 9. Dezember Ardagger.  Die Eltern können sich bei dem jeweiligen Gemeindeamt anmelden. | | | **Beschreibung: tut gut neu** |
| http://www.i-gap.at/~gmd_stg/bilder/stge_1055748016_200.jpg | | Logo der KleinregionC:\Users\Karin\AppData\Local\Microsoft\Windows\INetCache\Content.Outlook\7UVM3C1B\Ferienchecker_at.png |  | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Landjugend Ferschnitz**  **Tatort Jugend** | |  | |
|  | | | |
| Auch heuer setzte unsere Landjugend im Rahmen von Tatort Jugend wieder ein Projekt um, wobei die Gemeinnützigkeit voll im Mittelpunkt steht. Am Samstag, den 13. August starteten wir um 08:00 Uhr mit unserer Aufgabe. Dieses Mal widmeten wir uns dem neuen Spielplatz in Ferschnitz, wo wir Sträucher als Begrenzung und Bäume, die den Kindern beim Spielen Schatten schenken sollen, pflanzten. Viele unserer Mitglieder waren mit großer Motivation und Ehrgeiz dabei. Fotos: Landjugend Ferschnitz | | | |
|  |  | |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Theater Sommer Haag 2016 |  |
| Der Ausschuss für Kultur und Bildung veranstaltete auch heuer wieder eine Fahrt zum Theatersommer Haag. Die FerschnitzerInnen verbrachten mit dem Stück „Ein seltsames Paar“ einen unterhaltsamen Abend bei lauen Sommertemperaturen und schönen Ambiente. | |
|  | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Staatsmeister im Aquathlon | | |
|  | | |
| Der Ferschnitzer **Anton Weinzierl** konnte bei den Staatsmeisterschaften im Aquathlon (950 Meter Swim, 5 km Run) am 14.8. am Ausee in Blindenmarkt den 1. Platz erreichen und wurde somit **Staatsmeister in der Klasse M-60.**  Weiteres wurde er am 15.8. bei dem Sprinttriathlon (750 Meter Swim, 20 Km Bike, 5 Km Run)  NÖ Landesmeister in der Klasse M-Master 60.  Den NÖ Landesmeistertitel konnte er nach 2007 und 2011 zum 3.x erkämpfen.  Außerdem belegte er 2x 2. Plätze und 3 x 3.Plätze bei den NÖ Landesmeisterschaften in seiner 15 jährigen Triathlonkarriere. | | |
|  | Ein Höhepunkt in seiner sportlichen Laufbahn (vorher war er ja 25 Jahre Musiker bei dem Ybbstal Echo und den Mostkeks) war natürlich die Qualifikation für die EM in Kitzbühel 2014 und 2016 in Lissabon.  In Kitzbühel hat er das 1.x an einer EM teilgenommen.  Es wurden bis jetzt auch einige Siege und Stockerlplätze bei diversen Triathlons, Radrennen und Läufen erreicht.  Fotos: Anton Weinzierl |  |
| Anton Weinzierl möchte sich auch auf diesem Weg bei dem Tria Team NÖ West für die guten Trainingsbedingungen, Ratschläge und Kameradschaft bedanken | | |

|  |
| --- |
|  |

|  |  |
| --- | --- |
|  | **NÖGKK gibt Tipps zu :**  **Gut versichert beim Studium** |
| Im Herbst startet an den Universitäten und (Fach-)Hochschulen das neue Wintersemester. Wie lange Studentinnen und Studenten in der gesetzlichen Krankenversicherung bei den Eltern mitversichert sind bzw. welche Möglichkeiten es danach gibt, darüber informiert die NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK).  **Kostenlos mitversichert bis 27**  „Kinder sind automatisch bis zum 18. Lebensjahr mit den Eltern kostenlos mitversichert. Damit sie dann nicht unbemerkt aus dem Versicherungsschutz fallen, informieren wir die Eltern rechtzeitig schriftlich über das Ende der Mitversicherung. Wer danach eine Schule oder Universität besucht, ist bis zum 27. Lebensjahr beitragsfrei mitversichert“, weiß NÖGKK-Service-Center-Leiterin Gerlinde Kern. Wird für das Kind noch Familienbeihilfe bezogen, verlängert sich automatisch die Mitversicherung. Besteht kein Anspruch auf Familienbeihilfe, müssen eine Schulbesuchs- oder Studienbestätigung sowie ein Studienerfolgsnachweis bzw. im 2. Abschnitt ein Nachweis über das positive Ablegen der 1. Diplomprüfung vorgelegt werden. Ab einem Masterstudium genügt die Vorlage einer aktuellen Fortsetzungsbestätigung.  **Weitere Möglichkeiten**  Kern: „Wer die Voraussetzungen für die Mitversicherung nicht mehr erfüllt und auch sonst keinen gesetzlichen Krankenversicherungsschutz hat, kann sich bei der NÖGKK freiwillig versichern lassen.“ Die Selbstversicherung für Studentinnen und Studenten kostet heuer monatlich 55,40 €. Wer neben dem Studium jobbt und nicht über 415,72 € (Geringfügigkeitsgrenze 2016) verdient, ist nur unfallversichert und kann sich in der Kranken- und Pensionsversicherung um monatlich 58,68 € selbst versichern lassen.  Unter [www.noegkk.at](http://www.noegkk.at) kann man mittels Online-Ratgeber rasch ermitteln, ob man die Voraussetzungen für diese Selbstversicherungen erfüllt.  **Studium im Ausland**  Kern rät: „Wer im Ausland ein Studium oder eine Ausbildung machen will, sollte sich rechtzeitig bei uns über den richtigen Versicherungsschutz und den Leistungsumfang im jeweiligen Land informieren. So kann man böse Überraschungen vermeiden.“  **NÖGKK-Service-Center Amstetten, Anzengruberstraße 8, 3300 Amstetten**  [**amstetten@noegkk.at**](mailto:amstetten@noegkk.at)**, Versichertenhotline: 050899-6100,** [**www.noegkk.at**](http://www.noegkk.at) | |

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| NÖ Katastrophenhilfegesetz  NEU | **GDA sucht Mitarbeiter/in** |
| **Landtag beschloss wichtige**  **Änderungen im NÖ Katastrophenhilfegesetz**  Das neue NÖ Katastrophenhilfegesetz (KHG) wurde im Juli 2016 im Landtag beschlossen und sieht eine regelmäßige Information der Be-völkerung im Katastrophenschutz durch die Ge-meinden vor. Über unsere Zivilschutzbeauftragten GemR Hannes Hülmbauer und GemR Rudolf Oberaigner steht der NÖ Zivilschutzverband, als Partner der Gemeinden, in diesem Bereich zur Verfügung.  *„Mit dem neuen Gesetz wurden nicht nur die Rahmenbedingungen eines Katastrophenhilfs-einsatzes neu definiert, sondern es wurden wichtige Grundsteine für den vorbeugenden Katastrophenschutz verankert. Damit unterstützt der NÖ Zivilschutzverband die Bevölkerung bei allen Fragen zum Thema Selbstschutz“, so der Präsident des NÖZSV LAbg. Bgm. Christoph Kainz.* | **Für den Tätigkeitsbereich Flächenberechnung für Kanal– und Wassergebühren**  sucht der GDA Amstetten ab sofort eine/n Mitarbeiter/in für folgendes Einsatzgebiet: Gemeinden im Bezirk Amstetten.  Folgendes Anforderungsprofil sollte erfüllt werden: Persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung, Kontaktfreudigkeit, Ver-ständnis für Baupläne/Flächenberech-nungen, Teamfähig, Selbständige Arbeits-weise und Eigeninitiative, Führerschein B, Bereitschaft für Überstunden, Organi-sationstalent, Umsicht.  Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ GVBG 1976 und ist im Einzelfall mit dem GDA abzuklären. Infos unter 0676/7481356  Bewerbungen bitte an GDA Amstetten, Mostviertelplatz 1, 3362 Oed‐Öhling www.gda.gv.at, post@gda.gv.at. |
|  | |
| cid:image001.png@01D0444C.67A14590Traumjob Tagesmutter:  Lehrgang startet im Herbst | Stellenausschreibung:  **TourfahrerIn**  **(8h/Wo geringfügig)** |
| **Im Herbst 2016 beginnt der nächste kostenlose Ausbildungskurs zur Tagesmutter/-vater beim Hilfswerk Niederösterreich. Pädagogische Vorbildungen können dafür angerechnet werden**  Familien werden vom Hilfswerk besonders unterstützt. Wenn angehende Tagesmütter/-väter ihr Kind bei einer Tagesmutter/-vater des Hilfswerks Niederösterreich betreuen lassen, übernimmt das Hilfswerk während der Kurszeiten die Betreuungskosten.  Fertig ausbildete Tageseltern können dann vom vielfältigen Weiterbildungsangebot des Hilfswerks Niederösterreich profitieren: Seminare und Vorträge bieten den Rahmen für einen regelmäßigen Austausch zwischen den Tageseltern und gezielte Wissensweitergabe durch Expertinnen und Experten.  Weiterführende Informationen zur Ausbildung gibt es bei:  ***Christine Kammerhofer, Hilfswerk NÖ***  ***Familien- und Beratungszentrum Amstetten***  Ardagger Strasse 50, 3300 Amstetten  Tel: 0676/878733906, www.hilfswerk.at | für die **Werkstätte in Haag** wird angestellt.  Aufgabengebiet: Transport von Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung vom Wohnort in die Werkstätte und retour.  Anforderungsprofil:  Führerschein B , Flexibilität, Verlässlichkeit und Verantwortungsbereitschaft, Freude im Umgang mit Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung, Erfahrung in der Personenbeförderung von Vorteil  Wir bieten: professionelle Rahmen-bedingungen, abwechslungsreiche Tätigkeit  angenehmes Arbeitsklima, eigenständiges Arbeiten  Das Mindest-Bruttojahresgehalt für Vollzeit-beschäftigung beträgt EUR 23.312,80 (nach SWÖ-KV). Eventuelle Überzahlung abhängig von Vordienstzeiten.  Haben wir Ihr Interesse geweckt?  Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen vorzugsweise per E-Mail an: Lebenshilfe NÖ gemn.GmbH, z. Hd. Lisa Beier-Hauer MA, Viktor Kaplan-Straße 2, 2700 Wiener Neustadt,  E-Mail: bewerbung@noe.lebenshilfe.at |

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
|  |

**An das Gemeindeamt der Marktgemeinde Ferschnitz, Marktplatz 1, 3325 Ferschnitz**

Antrag inkl. Vollmacht auf Ausstellung einer Wahlkarte für die

Bundespräsidentenwahl 2016 - Wiederholung des zweiten Wahlganges

am 2. Oktober 2016

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Ferschnitz, am |  |

**Hiermit beantrage ich,**

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
|  | Name und Vorname (VollmachtgeberIn) |
|  |  |
|  | Geb. Datum |
|  |  |
|  | Straße, Nr. |
|  |  |
|  | PLZ, Ort |
|  |  |
|  | Nr. Reisepass oder Personalausweis  oder Wählerverständigungskartennummer |
|  |  |

**Eine Wahlkarte für die Bundespräsidentenwahl 2016 – Wiederholung des zweiten Wahlganges**

**Ich hole die Wahlkarte persönlich ab**

**Bitte schicken Sie mir die Wahlkarte an obige Adresse**

**Zustelladresse für meine Wahlkarte** (falls o.a. Adresse davon abweicht)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Telefonnummer und/oder E-Mail (für ev. Rückfragen)**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Ich bevollmächtige:**

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
|  | (Name und Vorname) |
|  |  |
|  | (Geb. Datum) |
|  |  |
|  | Straße, Nr., |
|  |  |
|  | PLZ, Ort |
|  |  |
|  | Verwandtschaftsverhältnis zum/zur AntragstellerIn |

**für mich die Wahlkarte vom Gemeindeamt Ferschnitz entgegenzunehmen.**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Unterschrift AntragstellerIn |  |